

Zu Ihrem Erfolgsrezept fehlen Ihnen noch ein paar wichtige Zutaten.

Wir empfehlen Ihnen PPP.

Wir unterstützen Entwicklung.

**DEG**

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

In einem Entwicklungsland fehlt Investoren meist einiges: Qualifiziertes Personal. Eine funktionierende Infrastruktur. Eine sichere Energieversorgung. Aber was nicht ist, kann ja werden. Durch privatwirtschaftliches Engagement. Und öffentliche Unterstützung. Public Private Partnerships (PPP) ist ein Förderprogramm der Bundesregierung, das von der DEG durchgeführt wird und bis zu 50% der Kosten für Investitionsvorbereitende oder -begleitende Maßnahmen trägt: ob es dabei um Ausbildung oder um Umweltschutz geht, um bessere Sozialleistungen oder um Arbeitsschutz. Wäre das nach Ihrem Geschmack? Dann kommen Sie ins Gespräch mit uns: (+49 221) 49 86-476. Oder besuchen Sie uns im Internet: [www.deginvest.de](http://www.deginvest.de)

**CHINA-  
MARKTCHANCEN  
HEUTE**

**GOING  
CHINA**

Vorabendempfang  
am 21. November 2001  
im Hotel Mondial am Dom

## 9. KÖLNER CHINA-TAG

Unter der Schirmherrschaft  
des Oberbürgermeisters  
der Stadt Köln

am 22. November 2001  
Hotel Mondial am Dom

Eine Initiative von



in Zusammenarbeit mit

**DEG**

**GOING  
CHINA**

**Teilnahmebedingungen**

### ANMELDUNG

Anmeldungen bitte mit vorgedrucktem Formular. Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl werden Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs gebucht.

### TAGUNGSGEBÜHR

Die Teilnahme kostet DM 890,00 zzgl. Mehrwertsteuer. Im Preis inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausen- bzw. Tagungsgetränke. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung, eine Wegbeschreibung und die Rechnung. Bei schriftlichen Stornierungen bis 14 Tage vor Tagungsbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% der Teilnahmegebühr zu zahlen; danach in Höhe von 50%. Bei Nichtabsage ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

### ZIMMERRESERVIERUNG

Für Teilnehmer dieser Veranstaltung steht ein begrenztes Zimmerkontingent verbilligt zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel Mondial am Dom (Preis: 226,- DM Ü/F, Tel.: 0221/2063-520) unter Bezug auf den 9. Kölner China-Tag vor.

### VERANSTALTER UND ANSPRECHPARTNER

Deutsche Asia Pacific Gesellschaft e.V., Susanne Preuschoff oder Que Van Luu, Hohenzollernring 31-35, 50672 Köln, Tel. 0221-2572871, Fax: 0221/2003-8380, e-mail [info@dapg.de](mailto:info@dapg.de), [www.dapg.de](http://www.dapg.de)

### TAGUNGSSORT

Hotel Mondial am Dom. Kurt-Hackenberg-Platz 1 (Hauptbahnhof/Nähe Philharmonie, Tiefgaragen in Hotelnähe). 50667 Köln. Tel.: 0221/2063-0 Fax: 0221/2063-522)

(Programmänderungen vorbehalten)

Im Rahmen des 9. Kölner China-Tages präsentiert sich die Suzhou National New & High-Tech Industrial Development Area (SND). Informieren Sie sich über einen der interessantesten Investitionsstandorte Chinas. Das Team des SND freut sich, Ihre Fragen persönlich zu beantworten.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, im Rahmen dieser Veranstaltung auf einer Ausstellungsfläche Ihr Unternehmen zu präsentieren.

### VORABENDEMPFANG

21. November 2001, 19.00 Uhr  
Hotel Mondial  
Kunst, kleine Köstlichkeiten, Konversation

**GOING  
CHINA**

Wir danken den folgenden  
Institutionen für  
Ihre Unterstützung und  
Zusammenarbeit

**KÖLNER BANK eG**

**DEG**

Deutsche Investitions- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH

**Stadt Köln**

Der Oberbürgermeister  
Amt für Wirtschafts- und  
Beschäftigungsförderung

**KÖLN**

macht Zukunft.

**EMITEC**

**WTO-Beitritt 2002 – Beijing Olympiastadt 2008**

Für China scheint das Jahr 2002 besonders aufregend zu werden. Nach dem WTO-Ministertreffen in Katar noch im November, soll die Aufnahme Chinas in die WTO im nächsten Frühjahr vollzogen werden. 15 Jahre hartnäckige Verhandlungen haben China ans Ziel des angestrebten WTO-Beitritts gebracht. Aber täuschen wir uns nicht, dieses Ziel ist eigentlich nur ein schwerer Anfang mit offenem Ausgang. Die chinesische Führung erwartet vom Beitritt u.a.

- eine erhebliche Steigerung seiner Exporte,
- eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit chinesischer Unternehmen,
- eine überschwengliche Zunahme ausländischer Investitionen.

Die Welt erwartet von der chinesischen Führung

- den Abbau der Importzölle,
- den Zugang ausländischer Unternehmen zu Märkten, die bislang für Ausländer ganz oder teilweise verschlossen waren.

Die chinesische Bevölkerung erwartet von ihrer Führung

- Arbeitsplätze,
- steigenden Wohlstand,
- verbesserten Wohnraum,
- regional ausgeglichene Modernisierung und Umweltschutz.

Mit der WTO-Kompatibilität hat die chinesische Führung zwar eine zusätzliche Legitimation für ihre Reformen und Modernisierungen, aber wie konsequent wird die Umsetzung sein, wenn die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen mit Entlassungen von Millionen von Beschäftigten beginnt?

Welche Auswirkungen wird zudem das ehrgeizige Ziel haben, China im Jahre 2008 als modernen Gastgeber für Olympia zu präsentieren? Deshalb haben wir WTO und Olympia als Leitmotiv für die Themen des 9. China-Tages gewählt.

Wie gewohnt wollen wir praxisnah und branchenspezifisch versuchen, die richtigen Fragen zu stellen, plausible Einschätzungen anzubieten und wenn möglich, richtige Antworten zu erarbeiten

Die Erfahrungen anderer sind kostbar, die eigenen sind kostspielig.

Nutzen Sie auf dem 9. Kölner China-Tag die Erfahrungen anderer für Ihr Chinageschäft.

8.30 Uhr **Registrierung und Kaffee**

**Moderation** Uwe Holl

9.00 Uhr *Einführung*  
Uwe Holl, Vorsitzender DAPG

9.10 Uhr *Was macht China aus WTO und Olympia? Was macht WTO und Olympia mit China? Eine aktuelle Diagnose*  
Dr. Martin Posth, Vorstandsmitglied a.D. Volkswagen, Präsident Asien-Pazifik-Forum Berlin

10.00 Uhr *Olympia 2008 – Geschäftsmöglichkeiten und Branchenrelevanz für die deutsche Industrie*  
Daniela Bartscher, Partner der EAC Euro Asia Consulting GmbH, München/Shanghai

10.30 Uhr *WTO-Beitritt und Olympia 2008 – Auswirkungen auf die Provinz Jiangsu*  
Yu Donggen, Manager Asia-Pacific Section, Suzhou New District, Suzhou

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr *Public Private Partnerships (PPP) Ein Förderprogramm wächst aus seinen Kinderschuhen – Chancen für deutsche Engagements in China*  
Claudia Wink, Junior Investment Managerin, DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln

12.00 Uhr *Deutsche Biotechnologie in China: Medikamentenentwicklung aus Naturstoffen und Schutz der Artenvielfalt auf Hainan durch ein PPP-Projekt mit der DEG*  
Dr. Kai Lamottke, Geschäftsführer, Bicolll GmbH, München

12.30 Uhr *Publikationen für den chinesischen Markt – Produktadaption im Printmedienbereich – ein PPP-Projekt im Verlagswesen*  
Dr. Andreas Gerlach, Geschäftsführer, Gerlach International Business Information GmbH, Hamburg

13.00 Uhr **Mittagessen**

**Moderation** Susanne Preuschoff, Geschäftsführerin, DAPG

14.00 Uhr *Technische, sprachliche und kulturelle Produktkommunikation – eine erhebliche Herausforderung des Marketing in China*  
Claus Witzenhausen, Geschäftsführer Display of Chinese Characters GmbH, Hannover

14.30 Uhr *Ein WFOE aus der Lebensmittelbranche – Aufbau Schritt für Schritt*  
Qiang Wei Jin-Otto, Bereichsleiter Asien, Heiko Griese, Direktor, Gewürzwerk Hermann Laue (GmbH & Co.), Ahrensburg

15.00 Uhr *Containertransporte mit der Transsibirischen Eisenbahn – Transportiert werden muß fast alles*  
Arkadij Rasin, Managing Director, Multimodal Transport Equipment GmbH, Frankfurt

15.30 Uhr *Anlagenbau in China – Spezialausrüstungen, technische Unterstützung, Schulung und Inbetriebnahme – das gehört alles dazu*  
Krupp Uhde GmbH, Dortmund/Weifang

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr *Umweltschutz in China – mehr als nur Kosmetik für Olympia!*  
Clemens Mostert, Projektmanager China, ITUT GmbH – Internationales Transferzentrum für Umwelttechnik, Leipzig

17.00 Uhr *Energieeinsparung im Bauwesen – die chinesische Regierung verfolgt hochgesteckte Ziele*  
Stefanie Graf, Technical Consultant, Beijing Grand Golden Capital Real Estate Co.Ltd., Beijing

17.30 Uhr *Energiehaus.com – Konzepte, Strategien, und Technologien für eine nachhaltige Energie-reduzierung in China – Resumée der deutsch-chinesischen Umweltkonferenz aus der Sicht eines Unternehmers*  
Kurt Schaar, Management, BTC Büro für Technisches Consulting, Artern

18.00 Uhr **Schlusswort**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Telefax \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich melde mich für die Konferenz am 22. November 2001 an.

Ich melde mich und \_\_\_\_\_ weitere Personen zum Vorabendempfang am 21. November 2001 an.

DAPG-Mitglied (50% Ermäßigung).

Schicken Sie uns Ihre Anmeldung bitte per Post im Briefumschlag oder per Fax unter der Nummer: 0211/20 03-83 80

Antwortkarte

Deutsche Asia Pacific  
Gesellschaft  
c/o Kölner Bank eG  
Hohenzollernring 31-35  
50672 Köln